Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

17.04.2026

Lichtenstein | Glauchau: Hohe Vermögensschäden nach Schockanrufen

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 111|2026

Verantwortlich: Christina Friedrich, Annekatrin Liebisch, Sebastian Schmidt

Ausgewählte Meldung

Hohe Vermögensschäden nach Schockanrufen

Unbekannte Täter täuschten am Telefon einen schweren Verkehrsunfall vor.

Zeit: 16.04.2026, 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Lichtenstein

Eine Seniorin erhielt am Donnerstag einen Telefonanruf. Eine unbekannte Person mit männlicher Stimme gab vor, dass eine nahe Angehörige der Seniorin einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht habe und dass nun eine hohe Kaution nötig sei, damit sie wieder auf freien Fuß käme. Den Namen und die Anschrift der Dame hatten die Täter zuvor vermutlich dem Telefonbuch entnommen. Der unbekannte Anrufer erfragte anschließend, wie viel Geld durch die Angerufene aufgebracht werden könnte. Die mittlere fünfstellige Bargeldsumme sollte die Seniorin in einen Beutel packen und einer angekündigten Person übergeben. Schließlich übergab die Seniorin den Beutel über ein Fenster ihrer Wohnung an der Schulstraße dem unbekannten Abholer.

Diesen beschreibt sie als 40 bis 50 Jahre alt, 1,70 Meter groß und mit kurzen hellen Haaren. Der unbekannte Täter hat eine helle Hautfarbe und trug zudem eine schwarze Jacke und eine dunkle Hose.

Zeit: 16.04.2026, 17:45 Uhr bis 19:45 Uhr

Ort: Glauchau

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wenige Stunden später ging bei einer weiteren Seniorin aus Glauchau ein sehr ähnlicher Anruf ein. Auch hier sollte angeblich wegen eines schweren Verkehrsunfalls eine Kaution für eine Angehörige erbracht werden. Die erste Übergabe erfolgte gegen 18:35 Uhr, bei der die Geschädigte Bargeld in einem Beutel über ein Fenster ihrer Wohnung in der Albert-Schweitzer-Siedlung an einen Unbekannten übergab. Kurz drauf erhielt sie einen weiteren Anruf mit der Aussage, dass das Geld nicht ausreiche. Kurze Zeit später erschien der Abholer erneut vor ihrem Fenster, dem sie erneut einen Beutel mit Bargeld übergab. Der Vermögensschaden liegt hier ebenfalls im mittleren fünfstelligen Bereich.

Der Abholer in diesem Fall wird als 35 bis 45 Jahre alt und als circa 1,75 Meter groß beschrieben. Er hat helle Hautfarbe, dunkle mittellange Haare und trug zu seiner insgesamt dunklen Kleidung einen knielangen, schwarzen Mantel. Er führte zudem einen schwarzen Rucksack mit sich.

Ob es sich bei dem Abholer in beiden Fällen jeweils um denselben Täter handelte, ist Gegenstand der Ermittlungen.

Während der Telefonate mit den beiden Seniorinnen bauten die Unbekannten psychischen Druck auf und untersagten den Geschädigten, andere Personen zu kontaktieren.

Haben Sie eine der Übergaben beobachtet? Können Sie Hinweise zu den Taten oder den Tätern geben? Sind Ihnen in Glauchau oder Lichtenstein verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen, die möglicherweise im Bereich warteten oder ortsuntypische Kennzeichen hatten?

Ihre Hinweise werden dringend benötigt und unter der Telefonnummer 0375 428 4480 von der Kriminalpolizei entgegengenommen.

Die Polizei rät:

• Geben Sie am Telefon – auch angeblichen Polizeibeamten – keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.

• Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld auf unbekannte Konten.

• Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach auf.

• Verständigen Sie im Verdachtsfall sofort die Polizei über den Notruf 110.

Weitere Informationen und Präventionsangebote finden Sie auf der offiziellen Internetseite der Polizei Sachsen: https://www.polizei.sachsen.de/de/101409.htm. (sts)

Vogtlandkreis

Einbruch in Schwimmbad und Hotel

Zeit: 16.04.2026, 22:30 Uhr bis 17.04.2026, 06:30 Uhr

Ort: Bad Brambach

Einbrecher verursachten in Bad Brambach erheblichen Sachschaden.

Unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht zum Freitag gewaltsam Zutritt zu einem Schwimmbad und einem Hotel an der Badstraße. Sie durchsuchten das Innere und hinterließen dabei erheblichen Sachschaden, der auf 40.000 Euro geschätzt wurde. Ob die Täter etwas entwendeten, ist bisher noch nicht bekannt.

Haben Sie in der Nacht auf Freitag Personen in der Nähe des Tatorts wahrgenommen? Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer 03741 140 im Polizeirevier Plauen zu melden. (cf)

Unbekannte stehlen Opel Mokka

Zeit: 17.04.2026, 03:00 Uhr bis 05:00 Uhr

Ort: Heinsdorfergrund, OT Unterheinsdorf

In Unterheinsdorf wurde ein Pkw von einem Autohausgelände gestohlen – die Polizei sucht Zeugen.

Unbekannte Täter entwendeten in der Nacht auf Freitag einen Opel Mokka. Der schwarze Pkw stand zur Tatzeit auf dem Gelände eines Autohauses an der Straße Kaltes Feld. Sie stahlen außerdem Kennzeichentafeln mit dem amtlichen Kennzeichen C HL 147 – vermutlich brachten sie diese am nicht zugelassenen Opel an. Das Fahrzeug hat einen Wert von rund 25.000 Euro. Beim Ausfahren aus dem Gelände beschädigten die Täter außerdem eine Schranke – es entstand ein Sachschaden von 1.000 Euro.

Haben Sie den Diebstahl am frühen Freitagmorgen mitbekommen oder ist Ihnen der schwarze Opel Mokka an anderer Stelle aufgefallen? Zeugenhinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0375 428 4480 entgegen. (cf)

Unbekannte stehlen Bäume

Zeit: 10.04.2026, 12:00 Uhr bis 13.04.2026, 11:40 Uhr (polizeibekannt am 16.04.2026)

Ort: Ellefeld

In Ellefeld haben Holzdiebe erheblichen Schaden verursacht.

Unbekannte Täter begaben sich am vergangenen Wochenende auf das Gelände des Bauhofs an der Straße Am Steinbruch. Sie fällten insgesamt elf Bäume und entwendeten diese zum Teil. Der Stehlschaden wurde auf 5.000 Euro beziffert, zusätzlich entstand ein Sachschaden von rund 10.000 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Diebstahls und Sachbeschädigung.

Sind Ihnen zwischen Freitag vergangener Woche und Montag Personen oder Fahrzeuge in der Nähe des Bauhofs aufgefallen, die mit dem Fall im Zusammenhang stehen könnten? Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Auerbach unter der Telefonnummer 03744 2550 entgegen. (cf)

Gegen Straßenlaterne gefahren

Zeit: 09.04.2026 bis 14.04.2026, 13:50 Uhr (polizeibekannt am 16.04.2026)

Ort: Ellefeld

Am Donnerstag wurde eine Unfallflucht angezeigt, die sich in den vergangenen Tagen in Ellefeld ereignet hatte.

Am Reumtengrüner Weg hat eine unbekannte Person vermutlich mit einem Lkw eine Straßenlaterne beschädigt und ist danach davongefahren. An der Laterne entstand ein Schaden von circa 3.000 Euro. Die Unfallflucht ereignete sich zwischen Donnerstag vergangener Woche und Dienstagnachmittag.

Wer Hinweise zum Verursacher geben oder den Unfallzeitpunkt näher eingrenzen kann, meldet sich bitte im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal, Telefon: 03744 2550. (cf)

Dieseldiebstahl

Zeit: 16.04.2026, 16:30 Uhr bis 17.04.2026, 06:30 Uhr

Ort: Auerbach

In Auerbach erbeuteten Unbekannte 570 Liter Diesel.

Unbekannte Täter machten sich zwischen Donnerstagnachmittag und Freitagmorgen an zwei Fahrzeugen zu schaffen, die auf einem Baustellengelände an der Reumtengrüner Straße/Richardshöhe geparkt waren. Aus dem Bagger und dem Lkw zapften sie etwa 570 Liter Dieselkraftstoff im Wert von circa 1.300 Euro ab.

Wer im Tatzeitraum verdächtige Beobachtungen nahe der Baustelle gemacht hat, meldet sich bitte im Polizeirevier in Auerbach, telefonisch erreichbar unter 03744 2550. (cf)

Unfallflucht

Zeit: 16.04.2026, 11:25 Uhr bis 11:45 Uhr

Ort: Treuen

Die Polizei ermittelt wegen einer Unfallflucht auf einem Parkplatz in Treuen.

Am späten Donnerstagvormittag wurde ein Seat Leon beschädigt, der auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarkts an der Heinrich-Heine-Straße stand. Vermutlich war eine unbekannte Person mit einem Pkw dagegen gestoßen und anschließend weggefahren, ohne sich um den entstandenen Schaden von 1.500 Euro zu kümmern. Der Spurenlage nach zu urteilen, handelte es sich um ein weißes Verursacherfahrzeug.

Zeugenhinweise erbittet die Polizei in Auerbach, Telefon: 03744 2550. (cf)

Landkreis Zwickau

Linienbus beworfen

Zeit: 16.04.2026, 16:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Marienthal

Unbekannte beschädigten einen fahrenden Bus mit einer Eisenstange.

Am Donnerstagnachmittag befuhr ein Linienbus die Heinrich-Braun-Straße in Richtung Werdauer Straße. Vermutlich aus dem Bereich der Kleingartenanlage Grabeland heraus warfen unbekannte Täter eine Eisenstange auf den fahrenden Bus, der zu dieser Zeit mit einer niedrigen zweistellen Anzahl an Fahrgästen besetzt war. Die Stange traf eine Scheibe, prallte von dieser ab und verursachte Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Die Beamten haben die Ermittlungen wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr aufgenommen.

Hinweise zur Tat und den Tätern erbittet das Polizeirevier Zwickau, erreichbar unter der Telefonnummer 0375 428 102. (sts)

Mopedfahrer kontrolliert

Zeit: 16.04.2026, 19:40 Uhr

Ort: Mülsen, OT Stangendorf

Der Fahrer eines Kleinkraftrades war mutmaßlich alkoholisiert unterwegs.

Auf der Uferstraße unterzogen Beamte des Polizeireviers Zwickau einen 52-jährigen Mopedfahrer einer Verkehrskontrolle. Die erforderliche Führerscheinklasse AM konnte der Deutsche nicht vorweisen. Zudem ergab ein bei ihm durchgeführter Alkoholvortest einen Wert von 2,34 Promille. Nach der erfolgten Blutentnahme musste der 52-Jährige den Weg zu Fuß fortsetzten. Entsprechende Anzeigen wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis und wegen Trunkenheit im Verkehr wurden erstattet. (sts)

Fast doppelt so schnell wie erlaubt

Zeit: 16.04.2026, 07:25 Uhr bis 11:15 Uhr

Ort: Werdau

Auf der Westtrasse wurden Geschwindigkeiten gemessen.

Aktuell finden im Rahmen der »ROADPOL«-Kontrollwoche »Speed« verstärkt Geschwindigkeitskontrollen statt. Eine der Kontrollstellen befand sich am Donnerstagvormittag auf der S 289 zwischen den Auffahrten Werdau-Leubnitz-Forst und Werdau-Museum/Bibliothek, wo aufgrund einer Baustelle der Verkehr in Richtung Crimmitschau auf eine Spur verengt ist. Im Baustellenbereich gilt deshalb aktuell eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Im Kontrollzeitraum wurde die Geschwindigkeit von 885 Verkehrsteilnehmenden gemessen, 812 davon hielten sich an die Vorgaben. 73 Personen waren zu schnell unterwegs, davon 26 im Bußgeldbereich. Zwei Autofahrer, einer in einem Kia und einer in einem Audi, passierten die Kontrollstelle mit 97 km/h. Nach Toleranzabzug drohen den beiden neben 320 Euro Bußgeld auch zwei Punkte und ein Monat Fahrverbot. (al)

Pkw überschlagen

Zeit: 16.04.2026, 21:00 Uhr (polizeibekannt)

Ort: Langenbernsdorf

Der Fahrer des überschlagenen Pkw blieb unverletzt.

Am Donnerstagabend fuhr ein 41-Jähriger mit seinem VW die B 175 von Langenbernsdorf kommend in Richtung Werdau entlang. Kurz vor dem Abzweig zum Bergweg kam er nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich. Der VW blieb auf dem Dach liegen. Bei dem unverletzten Deutschen nahmen die Polizisten einen Alkoholgeruch war. Ein durchgeführter Vortest ergab einen Wert von 1,64 Promille. Der Sachschaden am VW beläuft sich auf 7.500 Euro. (sts)